

WRB WOHN . RAUM . BAU .

GmbH & Co KG
Innerer Graben 20
4100 OTTENSHEIM
Tel. 07234/83348

E-Mail: sekretariat@wohnprojekt-parzer.at

TOP 11 BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

WOHNANLAGE „DONAUBLICK“ LINZERSTRASSE 34, 4100 OTTENSHEIM

Allgemeines

| | |
|------------------------------------|---|
| Bauvorhaben: | Errichtung von 18 Eigentumswohnungen |
| Energiestand: | HWB 30,0 kWh/m ² /Jahr (lt. Energieausweis) |
| Grundstück: | Katastralgemeinde Oberottensheim Gst-Nr. 101, 100/1, .159/1, EZ 32 |
| Anschrift des Bauvorhabens: | Linzerstrasse 34, 4100 Ottensheim |
| Bauherr: | WRB WOHN . RAUM . BAU . GmbH & Co KG Innerer Graben 20 4100 Ottensheim Tel. 07234/83348 E-Mail: sekretariat@wohnprojekt-parzer.at |
| Ansprechpartner Bauherr: | Bmst. Ing. August Parzer Telefon: 0732 / 83348 e-Mail: office@wohnprojekt-parzer.at |
| Planung und Bauleitung: | Planungsbüro für Hochbau Bmst. Ing. August Parzer Innerer Graben 20 4100 Ottensheim Telefon: 07234/83348 Fax: 07234/83348-48 e-Mail: office@wohnprojekt-parzer.at |
| Bauzeitplan: | Baubeginn: Frühjahr 2023 Bauende: Ende 2024 |

1.1 Allgemeine Projektbeschreibung

Die Realisierung der Errichtung von 18 Eigentumswohnungen befindet sich der Linzerstrasse 34 in Ottensheim und wird voraussichtlich im Frühjahr 2023 begonnen, und Ende 2024 abgeschlossen sein.

Es handelt sich dabei um 18 Eigentumswohnungen.

Der nach süd-west orientierte, 3-geschossige Baukörper beinhaltet folgende Wohneinheiten:

- EG: **2 Wohnungen mit 3 Zimmern** mit Gartenanteil und 1 Tiefgaragenplatz (Top 1, 2), lt. Verkaufsplan
 2 Wohnungen mit 4 Zimmern mit Gartenanteil und 1 Tiefgaragenplatz (Top 3, 4, 5, 6), lt. Verkaufsplan
 1 Wohnung mit 6 Zimmer mit Gartenanteil und 1 Tiefgargenplatz (Top 7), lt. Verkaufsplan
1. OG: **1 Wohnung mit 6 Zimmern** und 1 Tiefgaragenplatz (Top 8), lt. Verkaufsplan
 1 Wohnung mit 3 Zimmern und 1 Tiefgaragenplatz (Top 9), lt. Verkaufsplan
 4 Wohnungen mit 4 Zimmern und 1 Tiefgaragenplatz (Top 10, 11, 12, 13), lt. Verkaufsplan
 1 Wohnung mit 5 Zimmern und 1 Tiefgaragenplatz (Top 14), lt. Verkaufsplan
2. OG: **2 Wohnung mit 5 Zimmern** und Tiefgargagenplatz (Top 15, 17), lt. Verkaufsplan
 1 Wohnung mit 6 Zimmern und 1 Tiefgargagenplatz (Top 16), lt. Verkaufsplan
 1 Wohnung mit 9 Zimmern und 1 Tiefgaragenplatz (Top 18), lt. Verkaufsplan

Jeder Wohneinheit ist ein Kellerabteil zugeordnet.

Sämtliche Darstellungen sind Symbolbilder und können geringfügig von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

2 Bau- und Ausstattungsbeschreibung

Garagen und Parkplätze:

Im Untergeschoß befinden sich insgesamt 27 Tiefgaragenplätze, wobei jeder Wohneinheit ein Tiefgaragenplatz zugeordnet wird und die restlichen 9 Tiefgaragenplätze können kostenpflichtig zusätzlich erworben werden.

Gemeinschaftsräume und Gemeinschaftsanlagen:

Im südlichen Bereich wird ein allgemeiner Spielbereich für Kleinkinder mit einer Sitzgruppe, Sandkiste und Schaukel errichtet (lt. Verkaufsplan).

Im EG ein Raum für Kinderwagen und Fahrräder.

Im 1. OG ein Trockenraum und auf Wunsch zugeordnete Homeoffice Plätze.

TV – Anlage:

Pro Wohneinheit wird ein Sat-Anschluss (ASTRA 19,2 Grad) von einer gemeinsamen Satellitenanlage am Dach vorgesehen.

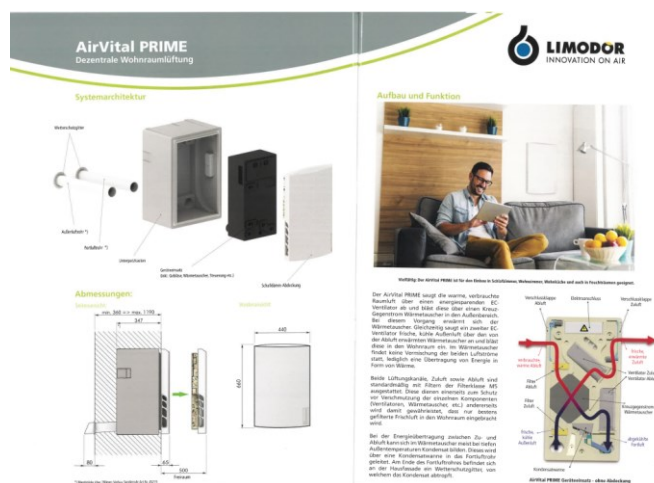
Leitungen:

Sämtliche Leitungsinstallationen für Heizung-, Sanitär- und Elektroinstallation sind hergestellt. Ebenso ist eine Elektroleitung von der Wohnung in das Kellerabteil geführt. Weiteres wird das Haus mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet. Die Sanitäreinrichtung sowie sämtliche Elektroauslässe für Schalter, Steckdosen und Licht sind den beiliegenden Verkaufsplänen zu entnehmen.

Für die Beheizung der Räume wird eine Fußbodenheizung ausgeführt, die durch eine eigene Grundwasserwärmepumpe mit einem Speicher und eine eigene Grundwasserwärmepumpe für die Warmwasseraufbereitung bereitgestellt.

Wohnraumlüftung:

Eine kontrollierte Wohnraumlüftung wird durch Einzelgeräte (Firma Limodor AIR VITAL) in den Außenmauern laut dem beiliegenden Plan hergestellt werden.



Die Entlüftung der Sanitärräume wie Bad und WC wird durch Einzelraumlüfter mit Nachlauf- und Feuchteregler gewährleistet.

2.1 Technische Beschreibung des Bauwerkes

| | |
|--------------------------------|---|
| Außenwände | Hochlochziegelmauerwerk, 25 cm Teilweise Stahlbeton (wenn statisch notwendig) 20 cm Vollwärmeschutz, Silikonharzedelputz |
| Wohnungstrennwände: | Beton od. Schallschutzziegelmauerwerk |
| Stiegenhauswände: | Ziegel mit Wärmedämmung |
| Innenwände: | 10 cm Lochziegel, beidseitig verputzt |
| Fußbodenaufbauten: | |
| KG: (Standardaufbau) | Fußbodenbeläge siehe Plan <ul style="list-style-type: none">• Estrich im Kellerabteil mit Versiegelung, Asphaltbelag in der Garage mit Beschichtung• Stb. Fundamentplatte• Sauberkeitsschicht• Gewachsener Boden• Braune Wanne |
| EG: (Standardaufbau) | Fußbodenbeläge siehe Plan <ul style="list-style-type: none">• Belag• Schwimmender Estrich (unbewehrt)• Trittschalldämmplatten• Wärmedämmung• Beschüttung (Styroporgranulat)• Stahlbetondecke |
| 1. OG: (Standardaufbau) | Fußbodenbeläge siehe Plan <ul style="list-style-type: none">• Belag• Schwimmender Estrich (unbewehrt)• Trittschalldämmplatten• Beschüttung (Styroporgranulat)• Stahlbetondecke |
| 2. OG: (Standardaufbau) | Fußbodenbeläge siehe Plan <ul style="list-style-type: none">• Belag• Schwimmender Estrich (unbewehrt)• Trittschalldämmplatten• Beschüttung (Styroporgranulat)• Stahlbetondecke |

| | |
|-----------------------------|--|
| Stiegen: | Hauptstiegen Stahlbeton, im Inneren (Kellerabgang) Oberfläche Fliesen 60/30 cm |
| Fassadenputz: | Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit Silikonharzreibeputz |
| 1.) Innenputz: | Maschinenputz, verrieben hergestellt |
| 2.) Innenputz (Feuchträume) | Kalkzementputz (Bad und WC) |
| Ver- und Entsorgung: | Sämtliche Anschlüsse an das öffentliche Netz (Strom und Kanal) Wasser, Internet Breitband sind vorhanden. Photovoltaikanlage am Dach mit 60 Kilowatt-Peak |

2.2 Ausstattungsbeschreibung

2.2.1 Wohnungen

2.2.1.1 Böden

Hauszugänge und Gehwege:

Beton Besenstrich B7

Balkon:

Fundermax Platte, Stärke 18 mm, auf Formrohrrahmen verzinkt

Farbe: grau oder braun

Nutzlast 550 kg/m²



Windfänge:

Keramische Fliesen auf Estrich geklebt, Oberfläche matt

Farbe: nach Wahl

(Bianco, Antracite, Cemento, Piombo, Cotto, Tortora)

Format 60/60

Fabrikat: CASTELVETRO Fusion

Bäder und WC's:

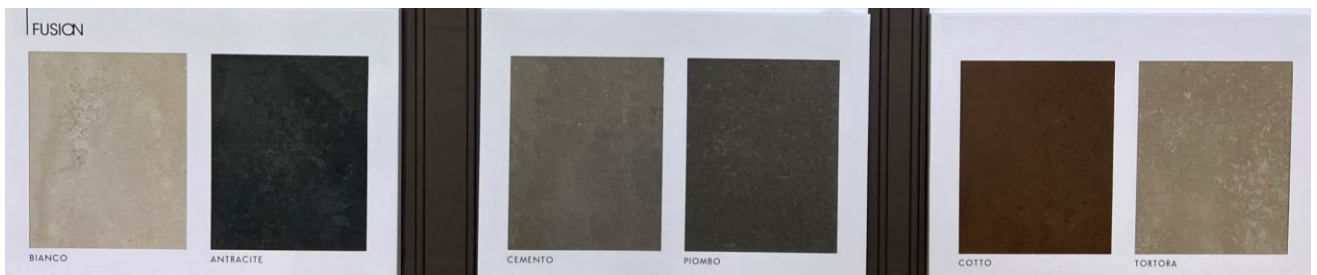
Keramische Fliesen auf Estrich geklebt, Oberfläche matt

Farbe: nach Wahl

(Bianco, Antracite, Cemento, Piombo, Cotto, Tortora)

Format 60/60

Fabrikat: CASTELVETRO Fusion



Innenflur:

Landhausdiele 10 mm stark, Eiche Genf, lackiert, Firma HAFRO

Länge der Diele 1,8m, Breite der Diele 0,145m

Küche, Wohn- und Essbereich,
sowie Schlaf- und Kinderzimmer:

Landhausdiele 10 mm stark, Eiche Genf, lackiert, Firma HAFRO

Länge der Diele 1,8m, Breite der Diele 0,145m



Siegenhaus u. Laubengänge: Keramische Fliesen auf Estrich geklebt, Oberfläche matt
Farbe: Cemento
Format 30/60
Fabrikat: CASTELVETRO Fusion

2.2.1.2 Wände

Küchen, Wohn-, Eß-,
Schlaf-, Kinderzimmer,
Abstellräume, Dielen,
Vorräume: Wasserverdünnbarer Innendispersionsanstrich,
einschließlich Grundierung, Farbton weiß

Bäder und WC's: Keramische Fliesen, Oberfläche matt
Farbe: nach Wahl
(Bianco, Antracite, Cemento, Piombo, Cotto, Tortora)
Format 30/60
Fabrikat: CASTELVETRO Fusion

Restliche Wände: Wasserverdünnbarer Innendispersionsanstrich,
einschließlich Grundierung, Farbton weiß

2.2.1.3 Decken Wasserverdünnbarer Innendispersionsanstrich,
einschließlich Grundierung, Farbton weiß

2.2.1.4 Fassaden Silikonharzputz auf genetztem und gespachteltem
Vollwärmeschutz, einschließlich Grundierung
Farbton hell

2.2.1.5 Fenster Kunststofffenster mit 3-Scheiben-Isolierverglasung
Dreh- und Drehkippbeschläge Fabrikat ACTUAL Matrix
c.line
oder Fabrikat INTERNORM KF310 oder
gleichwertiges
U-Wert Gesamtfenster = 1,2Wm²K, UG (Glas) 1,1Wm²K
Farbe innen: weiß
Farbe außen: grau – ALU-beklippst
Außenraffstorejalousien mit Funkfernbedienung

2.2.1.6 Balkontüren mit Kunststofftüren mit Schiebeelemente lt. Verkaufsplan
3-Scheibeninsolierverglasung, Dreh- und
Drehkippbeschläge Fabrikat ACTUAL Matrix c.line oder
Fabrikat INTERNORM KF310 oder gleichwertiges
U-Wert Gesamtfenster = 1,2Wm²K, UG (Glas) 1,1Wm²K
Farbe innen: weiß
Farbe außen: grau – ALU-beklippst
Außenraffstorejalousien mit Funkfernbedienung

Raffstore: Produkt: VALETA oder gleichwertiges

Außenfensterbänke: ca. 1,5 mm starke beschichtete Alu-Blechausführung,
Farbe grau zum Fenster angeglichen

Innenfensterbänke:

ca. 17 mm stark, Vorderkante ca. 40 mm abgerundet,
Oberfläche matt, Farbe weiß

2.2.1.7 Türen

| | |
|--|--|
| Wohnungseingangstüren: | Fabrikat ALIANZ Brandschutz EI230, DGL 100x210, 3-fach Verriegelung, Blindrahmen, Farbe: MAX grau |
| Innentüren: | Fabrikat KUNEX oder DANA, Modell „Grandiosa“, Türstärke ca. 40 mm, Klimaklasse 1, Vollbautürenauführung, Längskanten farblackiert Beschläge Modell „Verona“ mit Edelstahleffekt Drücker ca. 132 mm drehbar auf Rundrosette mit Hochhaltefeder und Buntbartschloss WC-Türen werden mit einem Riegelbetätigungsschloss mit Drehknopf ausgeführt. Oberfläche beidseitig RAL 9010 weiß glatt lackiert Holzumfassungszargen, weiß lackiert, graue Gummidichtung |
| Sonstige Innentüren: (zu Kellerabteilen u. Garage, sowie Müllraum) | Metalltüren EI2 30C Fabrikat, „Peneder Classic“, Türstärke ca. 40 mm, Falzausführung, 3-seitig mit Dichtungsnut und Zylinderschloss, Drückerfabrikat (aus Edelstahl) 2 Stück 3-teilige Bänder, Oberfläche Stahlblech lackiert, hellgrau |

2.2.1.8 Sonstige Ausstattungen

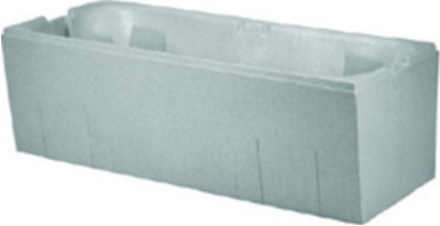
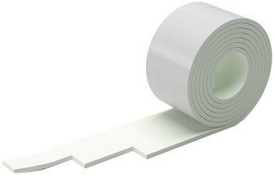



| | |
|------------------|---|
| Türsperranlagen: | Zentralsperranlage, Fabrikat „WINKHAUS“, 5 Stück Schlüssel pro Wohnung. Mit dem Wohnungsschlüssel kann die Wohnungseingangstür, das Kellerabteil, der Briefkasten, die Garage, der Fahrradraum und der Trockenraum gesperrt werden. |
| Postkästen: | Fabrikat „Renz“, mehrteilig mit Namensschild und Einwurfklappe und Schloss (Zylinderschloß passend zur Wohnungseingangstüre), Oberfläche natureloxiert grau |
| Kellerabteile: | Systemtrennwände: FERRUM – Trennwandsystem aus verzinkten Stahlprofilen mit Kellereingangstüren FERRUM, nach innen oder außen öffnend, für Stumpfdrückergarnitur, vorgerichtet für Profilhalbzylinder |





2.2.1.9 Sanitäre Einrichtungen

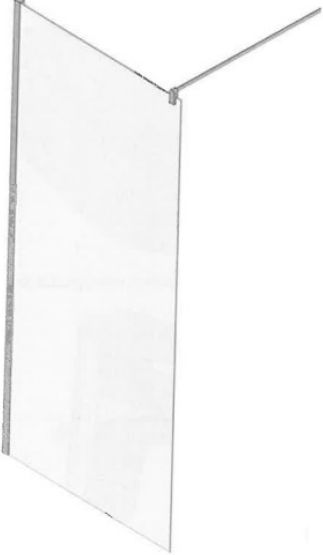


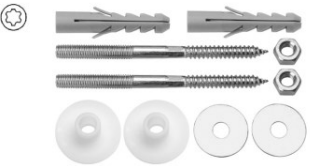

Zu- und Abflussleitungen, Eckventile, Röhrensifone und Befestigungen für Badewanne, Waschtisch, Handwaschbecken, Waschmaschinenanschluss, Hänge - WC, Zuleitung für Außenanlagen und Wasseranschluss und Heizanlage.

Folgende Sanitäreinrichtungsgegenstände sind für Ihre Wohnung vorgesehenen:

| | |
|--|--|
|  | <p>Art. Nr. STON60APH Aufsatzwaschtisch Stone 60 x 50 cm, weiß</p> |
|  | <p>Art. Nr. DE VIGOUR Einhand-Waschtischbatterie derby mit Ablaufgarnitur, verchromt</p> |
|  | <p>Art. Nr. EVNS Eckventil 1/2" mit Schubrosette, verchromt m. Längenausgleich</p> |
|  | <p>Art. Nr. RSV32 Viega Waschtisch-Röhrensifon 1 1/4", verchromt, Röhrengeruchverschluss, aus Messing</p> |
|  | <p>Art. Nr. WTB Waschtisch-Befestigungssatz</p> |
|  | <p>Art. Nr. DEAM180 VIGOUR Mittelablaufwanne Acryl derby 180 x 80 cm, weiß</p> |

| | |
|---|---|
|  | <p>Art. Nr. DEAWTM180 VIGOUR Wannenträger derfy f. Mittelablaufwanne 180 x 80 cm</p> |
|  | <p>Art. Nr. TRWDB TRINNITY Wannenabdichtband- Set 3,4 m</p> |
|  | <p>Art. Nr. TRWSSB10 TRINNITY Wannenschallschutzband 102 m auf 3,4 m, 3- fach teilbar</p> |
|  | <p>Art. Nr. V1AGVDSN Ab. u. Überlaufgarnitur Funktionseinheit f. Sonderwanne VIGOUR</p> |
|  | <p>Art. Nr. V1AGVDFB VIGOUR Farbset zu Wannengarnitur m. Drehgriff, verchromt</p> |
|  | <p>Art. Nr. DEW VIGOUR Einhand-Aufputz- Badebatterie Farbe: chrom</p> |
| | <p>Art. Nr. V22WS1R VIGOUR Wannenset individual 2.2m Wandhalter Schlauch u. HB 1-str. rund, verchromt</p> |

| | |
|---|--|
|  | |
|  | <p>Art. Nr SPLAN90110T Kaldewei Duschwanne SUPERPLAN 90x110x2,5 cm mit Träger weiss</p> |
|  | <p>Art. Nr. ESRBE90110 Kaldewei Einbau-System-Rahmen ESR bodeneben 90x110 cm</p> |
| | <p>Art. Nr. KA90FLN Kaldewei Spezial-Ablaufgarnitur KA 90</p> |
|  | <p>Art. Nr. DEDS250 Duschsystem derby Thermostat Safe-Tec m. KB derby 250 HB 3- fach, Schl. verchromt</p> |

| | |
|---|---|
|  | <p>Walk-In COWT11 Mit Wandprofil 108,5x200cm, silber matt, Einscheiben- Sicherheitsglas transparent H1 incl. Rundrohrbügel</p> |
|  | <p>Art. Nr. DEBD VIGOUR Einhand-Bidetbatterie mit Ablaufgarnitur, verchromt</p> |
|  | <p>Art. Nr. RSB Bidet-Röhrensifon 1 1/4", chrom Röhrengeruchverschluss, aus Messing, für Bidet</p> |
|  | <p>Art. Nr. WTB Waschtisch-Befestigungssatz</p> |
|  | <p>Art. Nr. EVNS Echventil 1/2" mit Schubrosette, verchromt</p> |

| | |
|---|---|
|  | <p>Art. Nr. DEWWCOS VIGOUR, Wand-Tiefspül-WC ohne Spülrand, sichtbare Befestigung weiss</p> |
|  | <p>Art. Nr. DESIAS VIGOUR, WC-Sitz m. Deckel, Scharnier aus Edelstahl, weiss</p> |
|  | <p>Art. Nr. DEPBUCH VIGOUR, Bürstengarnitur, verchromt</p> |
|  | <p>Art. Nr. DEPH VIGOUR, Papierhalter derby mit Deckel verchromt</p> |
|  | <p>Art. Nr. SIGMA01 Geberit Betätigungsplatte, weiss-alpin, 2-Mengen-Spülung</p> |

| | |
|---|---|
|  | <p>Art. Nr. HUWCM Huter WC Montageelement mit UP-Spülkasten HU-WC-1010G, für Massivbau</p> |
|  | <p>Art. Nr. DE5025MR VIGOUR, Möbel- Handwaschbecken 50 x 25 cm, rechts, weiss 60 m³/h</p> |
|  | <p>Art. Nr. DE5025ML VIGOUR, Möbel- Handwaschbecken 50 x 25 cm, links, weiss</p> |
|  | <p>Art. Nr. DEXS VIGOUR Waschtischbatterie</p> |
|  | <p>Art. Nr. WTB Waschtisch-Befestigungssatz</p> |
|  | <p>Art. Nr. RSL TRINNITY Waschtisch- Röhrensifon 1 1/4", verchromt</p> |

| | |
|---|---|
|  | <p>Art. Nr. EVNS Eckventil verchromt 1/2"</p> |
|  | <p>Art. Nr. HL400 HL 400 Waschgeräte-UP-Sifon DN 40/50</p> |
|  | <p>Art. Nr. TRGAVS15 Geräte-Schrägsitzventil TRINNITY 1/2"</p> |
|  | <p>FROSTFREIE AUSSENARMATUR Fabrikat: Kemper Frosti plus Außenarmatur 574 00 frostsicher DN15 1/2' Schaftlänge 415 mm</p> |
|  | <p>BADHEIZKÖRPER Zehnder Zeno Badheizkörper ZNE elektrisch Bauhöhe 1808mm Baulänge 600mm RAL 9016 900 Watt mit DBM Heizpatrone</p> |

2.2.1.9.1 Heizung

Die Gesamte Wohnung wird mittels Fußbodenheizung durch eine Grundwasserwärmepumpe beheizt.

Es werden Wohnungsstationen ausgeführt in denen die elektronische Regelung der Fußbodenheizung integriert ist und eine Einzelraumregelung mit automatischer Umschaltung Heizen-Kühlen mittels Stellantrieb für Fußbodenverteilung ausgeführt.

Heizen und Kühlen kann in der Wohnanlage nicht parallel durchgeführt werden.
Heizperiode von September bis April - Kühlperiode von Mai bis August.

Die Warmwasserbereitstellung erfolgt durch eine eigene Grundwasserwärmepumpe, sodass im Störfall Heizung und Warmwasseraufbereitung getrennt betrieben werden kann.

2.2.1.10 Elektroinstallation

Sämtliche Höhenangaben für Steckdosen, Strom- und Lichtauslässe, Klingelanlage und Leerdosen für diverse Anschlüsse, sind aus dem Plan zu entnehmen. Die Stiegenhaus Lichtschalter sind beleuchtet bzw. als Bewegungsmelder ausgeführt.

Beleuchtungskörper mit Leuchtmittel, usw. werden in der Wohnung nicht beigelegt.

Die notwendigen Zuleitungen für die Beleuchtung der Kellergänge, des Stiegenhauses, einschließlich einfacher Beleuchtungskörper werden ausgeführt.

Stromversorgung für Jalousien mit Funkfernbedienung wird hergestellt.

Eine Leerverrohrung für eine E-Ladestation (PKW) ist bei jedem TG-Stellplatz vorgesehen.

Schalter-, Taster-, Steck-,
und Anschlussdosenprogramm: Fabrikat: "Busch/Jäger 214"
Farbe weiß

Elektro - Wohnungsverteilerkasten: Fabrikat: „SCHRACK“
Unterputz - Wohnungsverteilerkasten mit
Kunststoffdrehüre und **Einsatz für automatische
Sicherungen**
Größe 3-reihig: 359x589x91 mm
Verteilergehäuse Rahmen und Tür: Metall
Farbe weiß

Die für Ihre Wohnung bauseits vorgesehene Elektroinstallation ist aus dem Verkaufsplan ersichtlich.

Bei Lichtauslässen kann ein Wand- oder Deckenauslass laut beiliegenden Verkaufsplänen ausgeführt werden.

Kellerabteil: 1 Stk. Ausschalter
1 Stk. Steckdose
1 Stk. Lichtauslass

2.2.1.11 Kamine Werden laut Bauverordnung § 39 nicht ausgeführt.

2.2.2 Erschließungsflächen

2.2.2.1 Hauseingang

Bei jedem Hauseingang ist eine Klingeltaste mit Sprechereinrichtung vorgesehen.
Die Außenbeleuchtung und Beleuchtung in der Tiefgarage wird über Bewegungsmelder gesteuert.

2.2.2.2 Außenanlagen

| | |
|--|--|
| Gehwege und Zufahrt: | Beton Besenstrich |
| Zäune: (Trennung zwischen den einzelnen Grundanteilen) | Maschendrahtzaun einschließlich aller End- Mittel-, Zwischenspann- und Eckpfähle, Zaunhöhe 120 cm), Rundpfahl, Geflecht oberfläche (beschichtete PVC-Geflechte), Pfahloberfläche (verzinkt und beschichtet) Farbe grün ohne Eingangstür. |
| Gärtnerische Gestaltung: | Alle nicht befestigten Flächen werden begrünt. Die Außenanlagengestaltung kann den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. |
| Kinderspielplatz: | Besteht aus Sandkiste, Schaukel, Sitzbank und Tisch für die ganze Anlage nutzbar. Die genaue Anordnung wird von der örtlichen Bauleitung lt. Außengestaltungspan festgelegt. |
| Wäschetrockenplatz: | Im Trockenraum bzw. Loggia oder im eigenen Gartenanteil. |
| Private Gärten: | Einzäunung mit Maschendrahtzaun, 1,2 m hoch. Es dürfen keine baulichen Trennwände wie Beton- und Ziegelmauern, Komposthaufen, errichtet werden, sowie hochwachsende Bäume gepflanzt werden. Die Gärten sind privat zu pflegen bzw. zu mähen. |

Vorbehalten bleiben allfällige Änderungen der Ausführung und Ausstattung begründet durch behördliche Vorschriften oder andere Erfordernisse soweit sie Lage und Bestand der Wohneinheiten nicht nennenswert verändern und keine Verschlechterung der Ausstattung bewirken.

ALLGEMEINES ZUM NEUBAU:

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit sowohl zum Austrocknen als auch zum sich Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert, die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren, da dadurch die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit verhindert bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk nach Fertigstellung die Phase der sogenannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können sowohl geringfügige Schwindrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen.

Dies gilt auch für die Silikonfugen



sind **WARTUNGSFUGEN**.

Aus vorgenannten Gründen empfehlen wir, die von uns bauseits gelieferte Malerei ein bis zwei Jahre zu belassen und erst nach diesem Zeitpunkt Tapezierungs- und Malerarbeiten Ihrem persönlichen Wunsch entsprechend ausführen zu lassen.

Stand: April 2023